

400.000ster Patient lässt Heilklima auf sich wirken

LDRnHT gewinnt als Therapie-Alternative immer mehr an Bedeutung



Bad Gastein, März 2013

Die kombinierte Low-Dose-Radon- und Hyperthermie-Therapie (LDRnHT) setzt sich zunehmend als Alternative vor allem bei der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates durch. So machte sich mit Roland Geister jüngst der 400.000ste Patient auf den Weg in den Gasteiner Heilstollen, um das dort vorherrschende, therapeutisch heilsame Klima auf seinen Körper wirken zu lassen. „Ich bin ein Glückspilz, weil ich hier Linderung meiner Beschwerden erfahre und dafür sogar noch als

400.000ster Patient ausgezeichnet werde“, kommentierte der 72-Jährige seine Ehrung. Viele Patienten berichten nach einer solchen Kur über signifikante Schmerzlinderung und Verbesserung der Mobilität, die viele Monate anhält.

Auch Roland Geister macht daher aufgrund eines HWS-Syndroms und den Folgen einer Skoliose seit 2006 regelmäßig 2 Mal im Jahr eine LDRnHT.

„400.000 Patienten und insgesamt 3,15 Millionen Einfahrten in 60 Jahren sprechen neben der laufenden wissenschaftlichen Forschung eindeutig für die Wirksamkeit

der Therapie“, betont Christoph Köstinger, Geschäftsführer des Gasteiner Heilstollen. Die Erfolge der Behandlungsform beruhen auf einer Kombination aus leichter Überwärmung und hoher Luftfeuchtigkeit – die zum Hyperthermie-Effekt führen – sowie der Aufnahme von Radon.

Da viele Erkrankungen einer komplexen Behandlung bedürfen, stehen Patienten begleitend zu den Therapie-Einheiten verschiedene Sportangebote, Entspannungskurse, Schulungen und physikalische Anwendungen offen.

Neben Erkrankungen des Bewegungsapparates zeigt die LDRnHT auch bei Erkrankungen der Atemwege und der Haut positive Wirkungen.

Nähere Informationen unter:
www.gasteiner-heilstollen.com



PATIENTENSCHULUNG MORBUS BECHTEREW - der Kompaktkurs, der Sie zum Experten in eigener Sache macht.

Sie wollen

- mehr wissen über Ihre Erkrankung
- über die Ursachen bestimmter „typischer“ Beschwerden
- über den (möglichen) Verlauf
- über medikamentöse und andere Therapiemöglichkeiten
 - gegen die Schmerzen
 - gegen die Entzündung
 - gegen die Einsteifung
 - gegen fortschreitende Erschöpfung
- über effektiven Wirbelsäulenschutz im Alltag und im Beruf
- über soziale Unterstützungsmöglichkeiten

Sie bekommen bei uns

- ein Programm aus 6 Bausteinen (=Modulen) à 1,5 Stunden
- als Kompaktkurs, in dem nacheinander
- alle relevanten Themen
- unter fachlich qualifizierter Leitung
- im Gruppengespräch durchgearbeitet werden.
- In entspannter Atmosphäre und mit praktischen Beispielen und Übungen angereichert,
- wird unser Schulungsprogramm Ihnen sicher viele Fragen beantworten.

Folgender Termin wird für das Jahr 2013 angeboten:

05. – 06. September 2013

Im Schulungsteam sind Dr. Elena Martea (leitende Oberärztin im Gasteiner Heilstollen), Dr. Christiane Klammer (Psychologin) und Herr Christian Röck (Physiotherapeut des Gasteiner Heilstollens).

Die Kurse beginnen immer vormittags um 7.30 und enden abends 16.00 oder 18.00 Uhr.

Kurskosten: € 205,- /Teilnehmer
exkl. Verpflegung.

Anmeldung: Tel. 0043 (0)6434-3753 0 oder
office@gasteiner-heilstollen.com

! Eine rechtzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da max. 12 Teilnehmer pro Schulungsgruppe teilnehmen können. Ein Quereinstieg in den Kurs ist nicht möglich. !